Caldone intermedio

Val Boazzo, Forra dei Lecchesi,Torrente Caldone,Rio Caldone,Val Boazzo

Angelegt: 2023-03-09 20:50:36	**Update:** 2026-08-14 11:38:56	**Druck:** 2026-10-30 05:10:48
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Lecco **Ort:** Lecco		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 IV	**Gesamtzeit:** 4h
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 820m	**Ausstiegshöhe:** 560m	**Höhendifferenz:** 260m
Canyonstrecke: 2200m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 23
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.7 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (3)	**Verankerung:** ★ 2.7 (3)

Besonderheiten:
Siphon,

Ausrüstung:
Seile: 2x25

Charakteristik:
Kalkgestein; mehrere Einstiegsmöglichkeiten; einige Abseilstellen in Wasserlauf; Siphon im Mittelteil; mehrere Klemmblöcke; nur kurze Gehpassagen zwischen den Abseilstellen; Wasserableitung im unteren Teil der Schlucht.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Lecco fährt man auf der SS36 Richtung Valsassina hoch. Nach dem Tunnel kommt bei Ballabio ein Kreisverkehr, wo man auf der SP62 in Richtung Morterone wechselt. Am Ende der Ortschaft biegt man li nach Morterone ab (SP63). Die Straße führt hier kurz bergab zum Industriegebiet. Vor der Firma „Grigna Color“ biegt re ab und fährt über die kleine Brücke. Ca. 50m nach der Brücke kommt re eine Schotterstraße (große Steine). Dieser Schotterstraße folgt man bis zum Fahrverbotsschild. Hier das Überstellungsfahrzeug parken (45.883311, 9.427962). Mit dem 2. PKW fährt man dann auf der asphaltierten Bergstraße weiter Richtung Morterone. Nach 8 Serpentinenkurven kommt ein kleiner Tunnel, darauf folgen 6 weitere Serpentinenkurven. Danach haltet man Ausschau nach einer kleinen Ausweiche auf der li Seite (Klettersteig „Via Ferrata Simone Contessi“). Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gibt es nur eine begrenzte Parkmöglichkeit (45.879869, 9.441534). Diese Strasse ist als Shuttle Strecke recht lang, eng und ausgesetzt, mit einem Fahrzeug bis ca. 5meter Länge noch gut zu fahren. Mit Gegenverkehr muss gerechnet werden, da oben ein klettersteig und Infrastruktur ist. Ausweichmöglichkeiten primär in den Serpentinen / Kurven.
Kleiner Tipp: Verfügt man nur über 1 PKW, so fährt man sein Material zuerst hoch, versteckt es in der Nähe der Ausweiche und geht dann von unteren Parkplatz über den Pfad/Wanderweg or.li. neben der Schlucht hoch.

Zustieg:
(zu Fuß 1h15min)
Variante 1PKW ->Von unteren Parkplatz folgt man zu Fuß der Schotterstraße (Hochspannungsleitungen) leicht abfallen bis zum Ende. Vor dem Wartungstunnel führt li ein unscheinbarer Pfad hoch, vorbei an einer kleinen Ruine. Nach einigen Hm. trifft man auf die SP63. In der darauffolgenden Serpentinenkurve geht der Wanderweg re wieder weiter in den Wald hoch. Nach weiteren Hm. Kommt man wieder auf die Bergstraße. Hier bleibt man auf der Straße die man bis kurz vor der Ausweiche (Klettersteigschild „Via Ferrata Simone Contessi) folgt.

Mittlerer Einstieg: 50m vor der Ausweiche kommt ein Baum mit einem Holzschild „Cascata di Chiaccio, Val Boazzo-P Erna Posteggio“. Hier folgt man ca. 15min den steilen unscheinbaren Pfad bis zum Bach (auf ca.790m) hinunter. (Intermedio) In diesem Fall beginnt die Tour mit 15 Minuten Bachbett-Wanderung, diese kann auf dem Pfad neben dem Wasserlauf (RG) umgangen werden. Sobald der Pfad nach recht (rd) abzweigt beginnt die eigentliche Tour.
Der letzte kurze untere Teil beginnt auf ca.560m nach der Wehranlage (unter der Straßenbrücke)

Tour:
Die Torrente Boazzo ist eine interessante Schlucht mit vielen kurzen Abseilstellen im Wasser. Der typische Block-Character der Schlucht bedingt einer Beachtung des Seilverlaufes um ein verklemmen oder beschädigen der Seile zu verhindern.
Sollte die Schlucht mal zu viel Wasser führen, können einige Stellen sehr gefährlich werden. Besonderes der Siphon in der Mitte der Tour stellt dann eine große Gefahr dar (kann jedoch mittels Seilgeländers rechts hinter der Gefahrenstelle/Siphon abgeseilt werden!). Mehrere Stufen können meist auch abgeklettert oder gesprungen werden. An der Staumauer mit Wasserableitung angekommen kann auf ca.560m rechts bequem über einen Weg ausgestiegen werden oder man geht den unteren Schluchtenteil, der weniger Wasser führt, weiter.

Rückweg:
Den Wanderweg orographisch links neben dem Bach folgen. Am kleinen Kraftwerkshäuschen überquert man den Bach über eine kl. Brücke. Nach der Brücke re der Schotterstraße folgen. Am Ende des kleinen Werkgeländes folgt man dem Wanderweg Richtung „Passo del Lupo/Bellabio/Versacio“ hoch. Bei der Abzweigung links halten (rechts führt der Weg zur Staumauer bzw. Ausstieg Boazzo intermedio) und weiter hoch bis man wieder auf die Schotterstraße trifft. Hier folgt man der Schotterstraße links zurück zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Ende 45.8773 9.4335
Parkplatz Ausstieg 45.8720 9.4248
Parkplatz Zustieg 45.8800 9.4425
Canyon Start 45.8794 9.4452

Begehungen:

2026-08-09 | Peisen | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Alle Haken vorhanden, recht rutschig zu gehen. Shuttle mit einem 5.4 Meter langen Camper war machbar. Gegenverkehr auszuweichen sowie das drehen oben kann mühsam sein.

2026-05-22 | Ivan I. | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Waffen alle OK. Achtung: gegen Ende des ersten Teils gibt es eine sehr hohe Verankerung, die nur durch Klettern über einen total rutschigen Felsbrocken erreicht werden kann, eine gute Portion Sportlichkeit ist erforderlich... sehr rutschige Route, aber voll zufrieden mit der Schlucht (maschinell übersetzt)

2025-09-10 | GoldenMat | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Normaler Durchfluss im unteren Teil (ich habe nur das gemacht), mehr Durchfluss im oberen Teil (maschinell übersetzt)

2025-09-09 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Caldone Very beautiful canyon! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2639/observations.html)

2024-08-19 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Caldone Le syphon c’est ferme, un amarrage c’est tres haut (porter un amarrage extra, Fix present). (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2639/observations.html)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2639

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/CaldoneCanyon.html

---

2021-10-01 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ | | 👍 Begangen
Ein tolles Abenteuer für Canyonisten mit viel Erfahrung. Rio Caldone, auch bekannt als Val Boazzo, ist ein sehr schöner Canyon der in Lecco endet. Der Canyon besteht aus zwei Abschnitten, die sich Landschaftlich erheblich unterscheiden. Die Tour mit beiden Abschitten dauert relativ lange - einschließlich Umparken dauert die Tour insgesamt etwa 7 Stunden. Im oberen Abschnitt gibt es einen sehr gefährlichen Siphon! Tourvideo: https://www.youtube.com/watch?v=eRwxzWQSqoE

Abschnitte:
Caldone intermedio, v4 a4 IV, 15min+3h30+15min
Caldone inferiore, v3 a4 III, 30min+30min+10min
Caldone superiore, v4 a4 IV, 15min+1h+20min